05EUS2012000018 Westdt. Beobachter 1934

Faktor 20,5 Sa.

Quer durch den Gau Köln-Aachen

Aus der Bewegung

Versammlungsplan

Donnerstag, den 28. Juni

Ortsgruppe:	Redner:
Aachen-Westpunkt	Pg. Fessler
Brand-Zinnkeil	Pg. Schmitz
Büsbach	Pg. Schneider
Diepenbend	Pg. Schmitz
Hahbach	Pg. N. P. Zenzgens
Hahbach	Pg. Fleck
Hergarten	Pg. Bauer
Kohlscheid	Pg. Kirsch
Mauerfeld-Süd	Pg. Moritz

NSKOV

C.-A.-N. 20 Uhr	Pg. Hochstätter
Eschweiler 20 Uhr	Pg. Schaffer
Eschweiler-Süd, 15.30 Uhr	Pg. Kläser
Stolberg-Süd, Eschmarbisch, 20 Uhr	Pgn. vom Gelmar
Donnerstag, 20.30 Uhr	Pg. Brandt
Junker Zeitungen, 20 Uhr	Pg. Cin
Aachen-Ost Ost und Burg, 20 Uhr	Pg. Pfaff
G. Pagen, 17 Uhr	Pg. Kraft

NS-Frauenschaft

Burgwerbach	Pg. Schäffer
Mühlenpfaid, Aachen	Pg. Jäger
Richterich	Pg. Dohmen
Haaren	Pg. Dahlen
Forstbach	Pg. Mamen

NS-Frauenschaft

Oberstolberg	Pg. Müllermeister

Heilpraktiker

Der gesetzliche Geschäftsschluß mit Samstag, den 30. Juni, wird hiermit zur Kenntnis gebracht. Die Sprechstunden am Donnerstag, den 28. Juni, 20 Uhr, am Freitag, den 29. Juni, 20 Uhr, entfallen.

Unbeteiligter schwer angefahren

Düren, 27. Juni. Ein Polizeihund, dem sich Dienstag einen Zug von Aachen nach Köln i. Westfalen fahrend nicht beleuchtet war. Der Wagen wurde, laut Angaben einer dieser Personen zu machen, mit einem Fahrradbeleuchtungsapparat versehen. Bei einer Bremsprobe, bei der der Wagen auf der Strecke Düren-Jülich-Aachen fuhr, stellte sich dabei der Wagen auf der Strecke Jülich-Aachen, wobei sich der Apparat von einem unbeteiligten, in der Nähe des Bahnhofs stehenden Fahrzeug entwendete. Der Polizeihund hat sich inzwischen wieder eingefunden, daß man von einem Unfall sprechen kann.

Wolkenbruchartiger Regen in Düren

Düren, 27. Juni. Für einen neuen Gewitterschauer nieder, die mehrere, mittelgroßen Wolkenbruch annehmen. Es wurde allein in der Zeit von 11.30 bis 11.50 Uhr eine Regenhöhe von 22 Millimeter gemessen, durchgeschnitten. Es waren über 5 Millimeter am Sonntag innerhalb 5 Minuten. Die Feuerwehr hatte zahlreiche Kellerschäden zu verzeichnen, da der Kanäle Kanäle nicht mehr ausreichen. Die Feuerwehr wurde 23 mal alarmiert.

Gewitterschauer ausgehoben

Aachen, 27. Juni. Zum gewitterschwülen gestern gab es ein Schauergewitter ausgehoben, in den nicht weniger als 400 Liter Regenwasser innerhalb 5 Minuten gemessen, durchgeschnitten. Es waren über 5 Millimeter am Sonntag innerhalb 5 Minuten. Die Feuerwehr hatte zahlreiche Kellerschäden zu verzeichnen, da der Kanäle Kanäle nicht mehr ausreichen. Die Feuerwehr wurde 23 mal alarmiert.

Gewitterschauer ausgehoben

Aachen, 27. Juni. Zum gewitterschwülen gestern gab es ein Schauergewitter ausgehoben, in den nicht weniger als 400 Liter Regenwasser innerhalb 5 Minuten gemessen, durchgeschnitten. Es waren über 5 Millimeter am Sonntag innerhalb 5 Minuten. Die Feuerwehr hatte zahlreiche Kellerschäden zu verzeichnen, da der Kanäle Kanäle nicht mehr ausreichen. Die Feuerwehr wurde 23 mal alarmiert.

In der Grube verunglückt

Alsdorf, 27. Juni. Im Steinkohlenbergwerk der Zeche Anna II verunglückte am Dienstagvormittag während der Frühschicht der Bergmann Josef Pauly aus Alsdorf-Ichbüll, St. geriet unter herabfallende Gesteinsmassen.

Der Sinn der Deutschen Woche:

Werbung der Landwirtschaft

Steigerung des Verbrauchs deutscher Bodenerzeugnisse – Die Entscheidung liegt bei der Hausfrau

Seit Jahren machen in ganzem Reiche Deutsche Woche durchführen. Die Frage, ob und wieviel Werbung notwendig ist, muß man ohne Zweifel bejahen. Ist doch gerade die Werbung für die deutsche Ware so unbedingt die deutschen Bauern, die täglich ihre Arbeitsleistung und jeine Lebensmittel, Obst zu bezahlen müssen doch einfach hier, aber auch hier müssen wir uns, wenn wir die Erzeugung der deutschen Bauern in ihrer Absatz- und Absatzmöglichkeit bei deutschen Menschen an die deutsche Scholle, aus der es heute Kraft bezieht, zusammenzuführen.

Man überlegt, daß man deutschen Waare gerade die deutschen Bodenerzeugnisse als heute notwendigen deutschen Erzeugnisse gelten lassen. Die deutsche Bauer kann nicht mehr die eigentlich landwirtschaftlichen Bearbeitung, die ihm als Erzeuger der deutschen Qualität gelten. Man muß den deutschen Bauern an Fruchtbarkeit und Mühe und Fleiß abgewinnen heute, wurde nicht mehr nach gesunden Wert bemessen.

Daß man der Bewerbung der Bodenerzeugnisse die Pflicht zugewiesen ist, die Bedeutung der Geschichte und Bedeutung der deutschen Bodens zu machen, ist heute bei den Verbrauchern und damit der Bevölkerung bei den Bauern, die die Bedeutung der Bodenerzeugnisse, die die Bodenerzeugnisse, die die Bodenerzeugnisse, die die

05EUS2012000018 Westdt. Beobachter 1934
Faktor 20,5
Sa.

Kinderreichen Familien wird die Regierung nicht mehr dem Zufall überlassen, sondern sie führt behandelte Mütter nach der Jugendtage und dabei die Betreuung und Chorarbeitsgemeinschaft dieser Mütter klar und deutlich herausstellend.

An der Mutter, die das Reich ergriffen hat, um und der Entartung eine Kultgemeinschaft zu bringen, muß jeder mitgehen. Deutschland darf nicht ein Volk ohne Jugend, ein Volk ohne Zukunft werden. Wir müssen alle dazu mitarbeiten und helfen, daß Deutschland ein Volk der Zukunft, ein Volk mit Jugend, ein Volk wird, dem die Welt gehört.

*

Nach der Rede, die durch scheinbare Marschmusik der SA.-Kapelle unterbrochen wurde, sprach

Frau von Gelinet

über die Kameradschaft der Frau in unserem Staate.

Die geschichtliche Geschehnisse vergangener Jahrhunderte habe das Bedürfnis hier so notwendigen Kameradschaft zum erschütternden Erlebnis werden lassen. Alle Völker haben den Begriff der Menschheit gefunden und unter dem das einigende Band der Zusammengehörigkeit miteinander verbunden. Immer stirbt der Deutsche in Zeiten des Glücks und des Wohlstandes uneins gewesen und habe aus seiner weltanschauter und teilweise Not, als das vorzweiflungsvolle Chaos brachte, zusammengeschmiedet. Wohl hilfer gebe die leute Möglichkeit, zu zeigen, ob wir uns (ist unserer Kameradschaftsgeist zueinander bewußt leben. Denn mit der Volksgemeinschaft, der wir blutsmäßig angehören, und deren leibliche Eigenart unsere Geistlichkeit formte, seien wir schicksalhaft und wesensmäßig untereinander verbunden.

Auch die deutsche Frau habe an der gemeinschaftlichen Aufgabe mit berechtigten und verpflichtenden Anteil, der im nationalsozialistischen Staat ebenso wie jeder Mann, entsprechenden Wirkungsmöglichkeiten gefunden hab. Für das Heil unserer Volkes ist es von wesentlicher Bedeutung, daß jeder Frau die Verantwortung in der Volksgemeinschaft und die daraus fließende Verantwortung

Ein blasses Stadtkind bittet:

Liebe deutsche Bauern!

Mit einer großen Bitte wollen wir heute an Euch herantreten, einer Bitte, die Euch in ihrer Größe zunächst vielleicht unbarmherzig erscheint. Aber, Ihr könnt Euch in nichts verweigern, wir bauen nur mehr, können ihr uns entreißen Freiheit bei Euch verlieren lassen. Ihr würdet unserer Wunsch bestimmt verstehen, wenn Ihr um eure Jahr mit und tatsächlich wüßt. Jetzt geht es gleich los mit dem „unmöglichen" Ding. Schreibt Adressen der Stadtkinder, Angaben, Bemerkungen werden und Euch wenn wir dann mit der Sache fertig sind, bei immer so weit ist, daß wir nur mit Mühe und Not einen Stadtkind regulieren können, sind wir wirklich schon müde so müde, wenn wir in der Schule kommen, daß wir dem Lehrer kaum noch zuhören können. Nachmittags, wenn wir endlich Hausaufgaben gemacht haben, gehen wir auf die Straße oder auf den Hof zum Spielen, in dieser engen Mauern kann einmal das Sonne scheint. Aber so hübsch wir draußen. Wenn wir dann abends mit den Eltern in der Wohnungen spielen gehen müssen, daß wir

Mutter an der Hand hab, kommt wir nicht die schönen grünen Wiesenwiesen, sondern oder eine einzige dunkle Blume pflücken. Und wie gern möchten wir mal einmal auf dem Wiese richtig ausdrücken, aber über uns zaubern Schilder: Betreten — verboten! Wißt Ihr, wie ein Wiesenwiesenblatt im Sonne in Wirklichkeit aussieht? Bestimmt kennt Ihr nur in Kinderbücher Darstellungen Bilder, wie Menschen hab schon vor uns da, Kuhlen haben davonrot verdorben, und wir müssen immer aus Wiesen laufen. Das Blumenpflücken, das wir aufstehen, ist wie immer Übertritt, es ist schwer, ein freies Plätzchen zu finden, so dem man sich ausdrecken kann, aber gute Wiesen sind nicht für uns, Bauernkinder, Menschen über unsere Wiese, ob und zu Mist und Jauche ins Gesicht. Manchs ist ja gut und noch voller. Vielleicht finden wir das Weil Erholung haben wir nicht gefunden.

Atmet die ganz bequeme, liebe Landbewohner, wie sehr wir uns einmal danach sehnen, kein von allem Gerichten der Stadt zu sein, keine Stiefe Stockhabnehen und Autos zu sehen und zu hören. Wie gern möchten wir einmal zu Euch aufs Land.

Wie herrlich wäre es für alle, wenn wir und einmal auf einer richtigen Wiese mit richtigen Blumen ausleben könnten. Denn wachen wir uns long heimgehen, in der Wiesen Himmel sehen, und kein Mensch wirbte über uns hinweg, und kein Dach und in das Wiese und in das Wiese und dem Wiesen, und wachsen Ihr einmal wieder, und kein Fehlgang zu Hause, Ohnehinkeit erlebt er seine Neugierde und kommt logisch seine Zeit wieder Verlässlichen.

Liebe Bauern!

Wir bitten Euch, nehmt wir wieder auf. Wir wollen auch unverschwindet, bestimmt wieder Euch, wenn ich gehe, menschliche Werte zu finden und zu hüten.

Kreisbauernschaft Euskirchen

Der Sprechtag der Geschäftsstelle der Kreisbauernschaft am Donnerstag, den 28. Brachet, in Lechenich fällt aus.

Die Geschäftsführung Kreisbauernschaft.

Sporttüchtige Jugend

müchtigen. Sichtbrückige Wollen und eiteln Arbeit an Euch selbst langen den Erfolg in die Bein. Ihre Bäume Bäumeschlingen reicht für unsere heutige Schulturnerei. Wenn ganz Deutschland sich sportlich betätigt, wenn wir nur tüchtende Mugen und jeuchzen Eltern, dann ist es ja wunderbar, wenn jemand in der Reichs-Schulmannschaft eig auch am Jugendsportfest unter sportlichen Regeln. Der Sieg? Für landliche Verhältnisse ohne Bedeutsamkeit ist es doch keine Kleinigkeit, wenn unsere Jüngsten Wölki, Frang, Mosermann und Mieng das Feld behalten, in Gemeinschaft ausmachen und die wenigstbeteiligen Uebungen zur Ausführung gelangen. Deshalb kann Dank dem Turnung man 3 Meter hohen Stand. Ein Traum den fleinen Schwimmen in Gemeinschaftsgemeinschaft wurden, wenn unter den 65 Eltern in man unserer Gemeinde, Sonne, Sonne, Wochenbad unter Teilnahme von 9 Schülern am 26. Juni und unter Leitung von Herrn Lehrer Schulz Kameraden ausgeführt wurde. Bei den Jungen Wölki, Frang, Mosermann, Mieng